

Rauszeit für mich – für uns – Teil 9 (Pastor Stephan Massolle, Beverungen 24.03.2020)
In Schriftfarbe „grün“ die Ergänzungen/Ersetzungen zum Teil 1 bis 8 !

In den nächsten Tagen wird es gegen Abend neue Rauszeiten geben mit anderen Musikvorschlägen und Psalmengebeten, gerne können mir Vorschläge geschickt werden! Suche Dir einen ruhigen Raum ohne viele Störquellen. Zünde eine Kerze an, die Beobachtung der Flamme kann helfen ruhig zu werden! Oder Du kannst einfach die Augen schließen, um stiller zu werden. Und wisse Dich verbunden mit denen, die auch die „RausZeit – für mich – für uns –“ genießen!

Zur **Einstimmung** hören: Meditationsmusik, die Du magst oder z. B.:
„Hagos: **Höre den Herzschlag**“
<https://www.youtube.com/watch?v=RTDICxP8XKU>

Einführung

Diese 20 Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe, erfüllt mit Frieden im Herzen. Darum darfst Du einfach nur sein und die ganze Zeit genießen.

Auch wenn du das Vater Unser gebetet wird, bitte ich Dich, es langsam zu lesen, statt es auswendig zu sagen, und einfach mal diese Worte mehr zu beachten und wirken zu lassen.

Am Ende steht der Segen.

Wer möchte kann auch den Rauszeit-Dialog, der hier aufgeführt ist, weiterhin immer mal wieder zur Hand nehmen und so sich und Gott Zeit gönnen, oder die ganze RausZeit wiederholen. Über eine Rückmeldung zu diesem Angebot würde ich mich sehr freuen.

RausZeit-DiaLog

Zum Nachdenken kann Musik helfen, z.B. Meditationsmusik (ca. 5 min lang), die Du magst oder z.B.: „O’Neill-Brothers: **Fire in Love**“

(Hier kommt kein neuer Vorschlag, wegen der Vertrautheit mit der Musik!)

https://www.youtube.com/watch?v=rAzLvfhV_Rc

Währenddessen beschäftige Dich mit diesen Fragen und Aussagen, lass Dir Zeit. Vor allem die drei Sätze am Beginn, die dreimal wiederholt werden, sollen dir helfen ruhig zu werden!

Gott, ich komme zu Dir,

hilf mir Dich zu finden und auf meinen Tag mit Liebe und Geduld zurückzublicken. Ich bin mit allen meinen Gedanken hier, ich will sie mit Dir ordnen und anschauen.

Gott, ich will mit Dir sprechen.

Gott, ich will mit Dir sprechen.

Gott, ich will mit Dir sprechen.

Gott, ich schicke Dir meine Gedanken.

Gott, ich schicke Dir meine Gedanken.

Gott, ich schicke Dir meine Gedanken.

Gott, ich öffne Dir mein Herz.

Gott, ich öffne Dir mein Herz.

Gott, ich öffne Dir mein Herz.

Guter Gott hilf mir,

mich und meinen Tag heute mit offenen Augen und Ohren wahrnehmen zu können. Ich bringe Dir, was mich jetzt bewegt und berührt von dem, was ich heute erlebt habe.

Dein liebevoller Blick auf mich erinnert mich daran,

selbst mit Liebe zurückzublicken:

- wie ich anderen Menschen begegnet bin.
- welche Stellung Du, Gott, für mich hattest.
- wie ich mit mir selbst umgegangen bin.

Ich blicke hin:

- wo ich Ermutigung bemerkt habe.
- wo ich Trost entdeckt habe.
- wo ich Hoffnung er- und gelebt habe.

Ich erinnere mich,

- wo ich Misstrauen gefunden u. gestreut habe.
- wo ich Angst gespürt habe.
- wo ich Entmutigung empfunden habe.

Wie im Gespräch mit einem guten Freund:

- Bringe ich Dir meine Bitten.
- Sage ich Dir meinen Dank.
- Trage ich zu Dir meine Klage.
- Preise ich Dich durch mein Lob.

Psalm 101

¹ Von Huld und Recht will ich singen,*
dir, HERR, will ich spielen.

² Auf den rechten Weg will ich achten. /
Wann kommst du zu mir? *

Ich lebe mit lauterem Herzen inmitten meines Hauses.

³ Ich setze mir nicht vor Augen, *
was Verderben bringt.

Ich hasse es, Unrecht zu tun, *
es soll nicht an mir haften.

⁴ Falschheit sei meinem Herzen fern, *
ich will Böses nicht kennen.

⁵ Wer seinen Nächsten heimlich verleumdet, *
den bring ich zum Schweigen.

Wer stolze Augen hat und ein hochmütiges Herz, *
den kann ich nicht ertragen.

⁶ Meine Augen suchen die Treuen im Land, *
sie sollen bei mir wohnen.

Wer auf dem rechten Wege geht, *
der darf mir dienen.

⁷ In meinem Haus wohne kein Betrüger, *
kein Lügner kann bestehn vor meinen Augen.

⁸ Morgen für Morgen bring ich zum Schweigen alle Frevler des Landes, *
um auszurotten aus der Stadt des HERRN alle, die Unrecht tun.

Psalm 100

¹ Jauchzt dem HERRN, alle Lande! /

² Dient dem HERRN mit Freude! *

Kommt vor sein Angesicht mit Jubel!

³ Erkennt: Der HERR allein ist Gott. /
Er hat uns gemacht, wir sind sein Eigentum, *
sein Volk und die Herde seiner Weide.

⁴ Kommt mit Dank durch seine Tore, /
mit Lobgesang in seine Höfe! *

Dankt ihm, preist seinen Namen!

⁵ Denn der HERR ist gut, ewig währt seine Huld *
und von Geschlecht zu Geschlecht seine Treue.

Psalm 99

¹ Der HERR ist König. Es zittern die Völker. *

Er thront auf den Kerubim. Es wankt die Erde.

² Groß ist der HERR auf Zion, *
erhaben ist er über alle Völker.

³ Preisen sollen sie deinen großen und Furcht gebietenden Namen. *
Er ist heilig!

⁴ Die Macht eines Königs ist das Recht, das er liebt. /
Du bist es, der die Ordnung gegründet hat. *
Recht und Gerechtigkeit in Jakob hast du bewirkt.

⁵ Erhebt den HERRN, unsern Gott, /
werft euch nieder am Schemel seiner Füße! *
Er ist heilig!

⁶ Mose und Aaron sind unter seinen Priestern, /

Samuel unter denen, die seinen Namen anrufen. *
Sie riefen zum HERRN und er gab ihnen Antwort.
⁷ Aus der Wolkensäule sprach er zu ihnen, *
sie hielten seine Gebote und die Satzung, die er ihnen gegeben.
⁸ HERR, unser Gott, du gabst ihnen Antwort. /
Du warst ihnen ein vergebender Gott,*
doch ihre Vergehen hast du vergolten.
⁹ Erhebt den HERRN, unsern Gott, /
werft euch nieder an seinem heiligen Berg! *
Denn der HERR, unser Gott, ist heilig!

Zum Innenhalten: Meditationsmusik, die Du magst oder z.B.:
Neuer Vorschlag für die 2. Woche: „O’NeillBrothers: On Eagle’s Wings“
https://www.youtube.com/watch?v=K3s0_ucQqsE

Anschl. lesen wir das **Vater unser:**

**Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

Segen

Es begleite mich die Kraft, die Stille und das Licht Gottes, so segne mich, alle die mir am Herzen liegen und denen ich am Herzen liege: der friedenschenkende Gott:
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Zum Ausklang: Musik hören: Meditationsmusik, die Du magst oder z.B.:

„Nun segne und behüte uns“

Hier der direkte Link:

<https://www.kirchenmusik-erzbistum-paderborn.de/medium/Nun-segne-und-behu%CC%88te-uns-%28CSSW%29.mp3?m=136>

oder

über die Seite: <https://www.kirchenmusik-erzbistum-paderborn.de/Videos-Audios/Hoererlebnisse-in-Zeiten-von-Corona/>

Unter dem Stichpunkt: ... dass diese Welt bewohnbar bleibt...: „Nun segne und behüte uns“
(Aufgenommen am Samstag, 21.03.2020 in der Jesuitenkirche Büren Gesang: Carla Scharfen,
Klavier: Stephan Wenzel)